

## Vierzehntes Kapitel.

### Ersteigung des Dent Blanche.

Croz und Biener kehrten erst am 17. Juni um fünf Uhr Morgens zurück und wir brachen nun sofort nach Zermatt auf, um den Col d'Hérens zu überschreiten. Wir waren indessen nicht weit gegangen, als die Anziehungskraft des Dent Blanche so unwiderstehlich wurde, daß wir uns seitwärts zu dem steilen Gletscher wendeten, der an seiner südwestlichen Seite niedergeht.

Der Dent Blanche ist ein Berg, von dem mit Ausnahme des Ordens der Bergsteiger wenige Leute etwas wissen. Er galt und gilt noch heute für einen der schwierigsten Alpengipfel. Man hatte sich an ihm oft vergebens abgemüht, bis die erste Ersteigung gelang. Selbst Leslie Stephen, der flinkste Steiger der ganzen Alpenbrüderschaft, mußte einmal besiegt von ihm zurückkehren.

Bis 1862 war der Dent Blanche noch nicht erstiegen, aber in jenem Jahre erreichten die Herren L. S. Kennedy und Wigram mit den Führern Johann B. Croz\* und Kronig seinen Gipfel. Sie

---

\* Der Bruder meines Führers Michel Croz.

hatten schwer zu kämpfen, ehe sie den Sieg erfochten, denn die natürlichen Schwierigkeiten des Weges wurden durch einen wüthenden Sturm und ein Schneetreiben so vermehrt, daß sich die Wagschale beinahe gegen sie geneigt hätte.\*

Kennedy brach am 18. Juli 1862 zwischen zwei und drei Uhr Morgens von Abricolla auf, erstieg den Gletscher, den ich am Eingang dieses Kapitels erwähnt habe, bis er zu einer Höhe von 3912 Metern gelangt war, und vollendete die Ersteigung auf dem südlichen Grat, der die Westseite des Schönbühl-Gletschers überragt.



Leslie Stephen.

Er hat sein Unternehmen in einem höchst interessanten Artikel des Alpen-Journals beschrieben. Sein Bericht trägt den Stempel der Wahrheit, aber es hat Ungläubige gegeben, welche behaupteten, daß es ihm in einem solchen Wetter unmöglich gewesen sei, zu ermitteln, ob er den Gipfel wirklich erreicht habe. Zuweilen verstiegen sich diese Zweifler zu der Erklärung, daß der Dent Blanche, wie der übliche Ausdruck lautet, noch jungfräulich sei.

Ich theilte diese Zweifel nicht, obgleich sie mich bestimmten, eine Ersteigung zu versuchen. Es erschien mir als möglich, einen

---

\* S. die Anmerkung zu S. 129.